

Ein bisschen Spaß bei der Abiturkorrektur - Zitate aus Abiklausuren

Beitrag von „Matula“ vom 18. Mai 2010 19:46

Wie wäre es mal mit einem solchen Stilblüten-Thread.

Ich hab hier grad was, da könnt ihr nicht toppen:

Ek-Abi. Vergleich HighTech-Parks in China und Deutschland

".... China ist ein Schwellenland und seine Bevölkerung besteht zum größten Teil aus ungebildeten Bauern...."

Beitrag von „frewen“ vom 18. Mai 2010 23:37

Ein einziger vergessener Buchstabe weckt völlig neue Assoziationen...

Aus der Abi-LK-Klausur Englisch (NRW), die ich heute nachgesehen habe:

"Shakespeare's woks are really great."

Hmmm, englisch-asiatische Fusionsküche! :tongue:

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 19. Mai 2010 11:21

Abi Leistungskurs Englisch (NDS):

"He goes to the shop that is possessed by the white woman."

Gemeint war, dass der Laden der Frau gehört (to possess - besitzen), in dieser grammatikalischen Variante (to be possessed by sb./sth.) wird daraus, dass der Laden von der Frau besessen wird, i.S.v. Dämon, der etwas innehat.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Panic“ vom 20. Mai 2010 09:04

okay, ich guck nochmal durch, bevor ich sie heute in der Schule abgebe.

Aus dem Kommentar meines Klassenprimus (Englisch GK, Thema Global Warming)

"In case it works, we are fine, if not, we are literally toast."

Anderer Schüler mit Hang zur Umgangssprache:

"I don' know what else has been thought of, but those methods sound like using a hammer to flick a jeans".

eben jener:

"[...] We are screwed. Some sunburst destroys a mirror? Screwed again."

Beitrag von „Matula“ vom 21. Mai 2010 18:02

Auch schön:

"Begründen lässt sich dies mit den gebrauchten Arbeitern, die das eigene Land nicht mehr bedienen kann."

Dies führt natürlich zu Problemen, wenn die Arbeiter so erschöpft sind und nicht mal mehr vom eigenen Land bedient werden können...

(Gemeint waren *benötigte* Arbeiter, die nicht mehr ausreichend aus dem eigenen Land herangezogen werden konnten)

Beitrag von „frewen“ vom 21. Mai 2010 19:26

"William Shakespeare was one of the highest writers ever."



Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 21. Mai 2010 19:58

Zitat

Original von frewen

"William Shakespeare was one of the highest writers ever."



Now, THAT explains a lot!!!!

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-goofy.gif>]

Beitrag von „Meike.“ vom 21. Mai 2010 23:31

"The play climaxes in act 3..."

Beitrag von „gingergirl“ vom 24. Mai 2010 11:49

Hat nicht direkt was mit den Abiklausuren zu tun, aber gestern habe ich im Radio einen Beitrag gehört, dass "Euro-Lena" - und damit zur Zeit wohl Deutschlands Vorzeigeabiturientin- in Oslo ihre erste Pressekonferenz auf Englisch abgehalten hat. Sie wurde gefragt, wie sie denn ihren (wohl gestrigen) Geburtstag feiern möchte. Ihre Antwort so sinngemäß: "Everyone becomes a party hat, that will be funny!"


Und das wurde im Radio auch noch so humorfrei wiedergegeben...

Beitrag von „D371“ vom 25. Mai 2010 09:23

Das ist aus der Zentralen Abschlussprüfung der Zehner, hoffentlich trotzdem hier willkommen



Zum Kontext: die Behandlung der Aborigines wird im Ausgangstext als "stain on the nation's soul" bezeichnet, die Smilies spiegeln meinen Gesichtsausdruck.

Schüler: He also uses metaphors like "stain". =) A stain is not a nice thing we want to have. That is the same with the country Australia... 

Beitrag von „katta“ vom 30. Mai 2010 15:21

May the force be with you...

"He portrays them in this way because they are stronger than Manjit because they have the force."

Beitrag von „SirToby“ vom 5. Juni 2010 21:15

Ich las gestern in einer Klausur, dass die "great chain of being" in Shakespeares Dramen "Hamlet" und "Mac Beth" von großer Bedeutung sei.



Beitrag von „Meike.“ vom 5. Juni 2010 22:51

Hähä... Bei Mac Beth kommt auch ein Macdonalds vor, das weiß ich zufällig ganz genau! Das ist aber nicht der, der schlussendlich Mac Beth zu Burger verarbeitet hat!

Aus einer mir fachfremden Abiklausur: "..... der Kurve ihr Graph" und "dem Kreis seine Tangente und dem Kreis seine Sekante..." - fand ich jetzt auch nicht schlecht. Das kommt davon, wenn man in Mathe jetzt auch schon Textanteile verlangt. Lasst die Mathematiker doch

mit dem Kram in Ruh...

Beitrag von „neleabels“ vom 6. Juni 2010 17:37

Zitat

Original von SirToby

Ich las gestern in einer Klausur, dass die "great chain of being" in Shakespeares Dramen "Hamlet" und "Mc Beth" von großer Bedeutung sei. 🤖

Den Witz verstehe ich jetzt nicht. "The great chain of being" ist ein Fachbegriff, der von dem englischen Shakespeare-Forscher Tillyard in den 40ern geprägt wurde und die frühmoderne Korrespondenzlehre beschreibt. Und in der Tat ist dieses Konzept von außerordentlicher Bedeutung für eine historische Lesart der beiden Dramen.

Nele

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Juni 2010 17:42

Ich glaube, es ging um die Schreibung "Mc Beth" (quasi in Analogie zu Mc Donalds)

Beitrag von „neleabels“ vom 6. Juni 2010 18:14

Zitat

Original von Aktenklammer

Ich glaube, es ging um die Schreibung "Mc Beth" (quasi in Analogie zu Mc Donalds)

Aha. Mhmjanadann...



Nele

Beitrag von „SirToby“ vom 6. Juni 2010 18:48

Zitat


Original von Aktenklammer

Ich glaube, es ging um die Schreibung "Mc Beth" (quasi in Analogie zu Mc Donalds)

Genau, tat es, der Rest war nur Kontext.

Hier noch einer, der mir gut gefiel:

"R. considers that the older generation had not such a big problem to understand Shakespeare because old figures of speech were not extinct in comparison to nowadays."

Interessant insofern, als dass mit "the older generation" laut Originaltext Leute ab 40 gemeint sind... 

I am most fervent! Your friend and servant
SirToby

Beitrag von „mteacher“ vom 18. Juni 2010 17:16

thema religiöse symbole an schulen verbieten:

in germany it is normal that the pupils hang on crucifixes in the classroom

Beitrag von „Kulifrau“ vom 22. Juni 2010 00:31

Zitat

Original von mteacher

thema religiöse symbole an schulen verbieten:

in germany it is normal that the pupils hang on crucifixes in the classroom

ach herrje, sind wir grausam 😄